

Wie die DKJS über Themen und Programme entscheidet

Das Leitbild der DKJS setzt die beiden zentralen Kriterien, die für die Entwicklung und Initiierung von Programmen entscheidend sind: Die DKJS ...

- » *bearbeitet **relevante** Themen im Bildungsbereich und*
- » *entwickelt gemeinsam mit Partnern **innovative und wirksame** Lösungen.*

Die fünf Kriterien für DKJS-Programme



Kriterium 1: Relevanz – Die richtigen Dinge tun!

Dass es der DKJS gelingt, mit ihren Programmen aktuelle und bedeutsame Entwicklungsfragen zu bearbeiten, verdankt sie ihrer konsequenten Arbeit im Handlungsdreieck. Die „richtigen“ Programmthemen identifiziert sie, indem sie Informationen aus drei Quellen heranzieht und auswertet:

- » Hinweise aus der Praxis, z.B. durch direkte und indirekte Befragung der jährlich ca. 130.000 Programmteilnehmer oder durch Rückmeldungen aus der Netzwerk- und Programmarbeit. Dabei analysiert sie besonders die Tiefe der Problembeschreibung, die sie aus der Praxis erhält.
- » Förderer und Verwaltung, z.B. durch die Auswertung von Kooperationsgesprächen und -anfragen, Analyse von Regierungsprogrammen und (EU-)Förderprogrammen etc.

- » **Wissenschaft und Öffentlichkeit**, z.B. durch regelmäßige Auswertung relevanter aktueller repräsentativer Studien (Bildungsbericht Deutschland, Shell-Jugendstudie, PISA); Auswertung der jährlich ca. 15–30 Programmevaluationen; Expertengespräche; Literatur- und Kongressstudium; Presse(resonanz)analyse.

Besonders relevante Themen zeichnen sich dadurch aus, dass sie von mehreren dieser Quellen als ungelöste Probleme genannt werden und eine Investitionsbereitschaft eines – öffentlichen oder privaten – Förderers besteht oder geweckt werden kann. Aktuell hat die DKJS auf dieser Grundlage **relevante Fokusthemen** für ihre Arbeit identifiziert, die sich auf die vier thematischen Arbeitsbereiche der Stiftung beziehen

Kriterium 2: Innovation und Wirksamkeit – Die Dinge richtig tun

Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der Stiftungsarbeit ist, dass die DKJS mit ihren Programmen neue und wirksame Antworten auf zentrale Bildungsfragen findet. Grundsätze und Kriterien liefert das Leitbild dazu.

Bei der Modellentwicklung orientiert sich die Stiftung an den Prinzipien Handlungsorientierung, Stärkeorientierung und Übertragbarkeit.

Wichtige Entwicklungsansätze und zugleich Zielvorgaben in allen Programmen sind die vier Elemente:

- » Individualisiertes Lernen fördern
- » Forschendes Lernen unterstützen
- » Peer-to-peer-Lernen ermöglichen
- » das Bildungssystem weiterentwickeln und Bildungsplanung verzahnen

Sie lässt ihre Programme evaluieren oder wissenschaftlich begleiten. Dabei interessiert sie besonders, ob und wodurch Programmziele erreicht werden. In der Auseinandersetzung mit (Förder-)partnern bringt die DKJS ihr Umsetzungswissen ein und ringt um Förderbedingungen, die eine möglichst hohe Prozess- und Ergebnisqualität erlauben. Nur so kann sie Impulse in das Bildungssystem senden, die langfristig zur Effizienzsteigerung beitragen.

Damit die DKJS ihren Stiftungsauftrag erfüllen kann, werden die Programme bei der Akquise und Umsetzung auch auf die folgenden Kriterien hin überprüft:

Kriterium 3: Finanzielle Ausstattung

- » Ist das Vorhaben personell und sachlich so ausgestattet, dass alle für eine hohe Wirksamkeit notwendigen Programmelemente in hoher Qualität umgesetzt werden können?
- » Trägt das Programm dazu bei, die Arbeitsgrundlagen der Stiftungsarbeit zu sichern (Mitarbeiterqualifizierung, interne Qualitätssicherung)?

Kriterium 4: Kooperationsverständnis des Partners

- » Gelingt es, ein gemeinsames Kooperationsverständnis zwischen den Partnern zu entwickeln?
- » Erhält die DKJS durch den Programmpartner entsprechend dem Vertrag einen angemessenen Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum?
- » Kennt der Partner die Kooperationsgrundlagen, die sich aus der Verfasstheit und dem Selbstverständnis der DKJS ergeben und erkennt er sie an?

Kriterium 5: Kommunikationspotenzial

- » Gelingt es durch die Kommunikation des Programms, dem Thema mehr öffentliche Wahrnehmung zu verschaffen, den guten Ruf der DKJS zu festigen, Beziehungen mit der Öffentlichkeit zu pflegen und ihre Bekanntheit zu steigern?